

Regest: Altmann, Regesta Imperii, Die Urkunden Kaiser Sigmunds S. 39 n. 652; Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 29 n. 36/III mit Datum 28. August.

- 1 König Sigmund 1410 – 1437.
- 2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Walgau = Sonnenberg, Vorarlberg. Siehe die Umgrenzung n. 375.

382.

Chur, 1413 August 28.

König Sigmund¹ bestätigt Bischof Hartmann² («pro Episcopo hartmanno», dem Domkapitel und der Churer Kirche ihre Rechte in derselben Form wie für den Bischof von Brixen³ und verleiht ihm die Regalien.

Gleichzeitiger Eintrag im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Reichsregister Band E, fol. 60 a. – Papierblatt 39,5 cm lang × 28,2, linker freier Rand 4 cm, rechter Rand 6 cm, Ränder liniert. Am Rand gleichzeitiger Vermerk: «pro Episcopo Curiensi confirmatio»; am unteren Ende: «Jo.Kirchen.» «362» (Stückzahl, Bleistift, modern). Der Eintrag steht unmittelbar vor jenem über die Bestätigung der Grafschaft Walgau. Im Register der Handschrift (nahezu gleichzeitig): «Item confirmatio pro Episcopo Curiensi». Über die Handschrift siehe n. 378.

Original im bischöfl. Archiv in Chur Lade 11.

Ab schrift im bischöfl. Archiv in Chur, Chartular A, S. 114.

Regest: Vanotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort n. 303 (mit falschem Datum); Sinnacher, Beiträge z. Geschichte d. bischöfl. Kirche in Säben; Altmann, Reg. Imperii, Die Urkunden Kaiser Sigmunds S. 39 n. 661; Perret, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/1 S. 302.

Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 231.

- 1 König Sigmund 1410 – 37.
- 2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.
- 3 Brixen, Südtirol.

383.

Chur, 1413 August 28.

König Sigmund¹ bestätigt dem Bischof Hartmann («episcopo Curiensi»)² die Rechte der Stadt Chur.